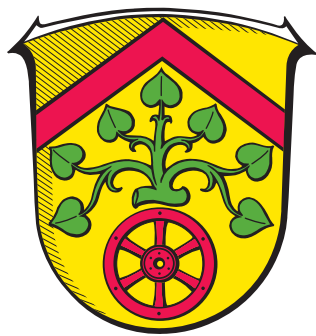




NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 44/2026 · 30. Jahrgang · Freitag, 30. Oktober 2026

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark · Ausgabe 7514

Ein emotionales Klassentreffen

Ehemalige Mitglieder feiern 50 Jahre Kinderschola und gedenken dem Gründer Hans Sterkel

Urberach (PS) - Beim Gottesdienst zum 50-jährigen Gründungsjubiläum der Kinderschola St. Gallus fiel oft der Begriff Klassentreffen. Diese Bezeichnung war durchaus passend, schließlich gestalteten über 60 frühere Sängerinnen und Sänger den Gottesdienst maßgeblich mit. Viel war auch die Rede von Hans Sterkel und dessen große Verdienste um die Schola. Der 2020 verstorbene Musiklehrer hatte sie 1976 ins Leben gerufen und 22 Jahre lang geleitet.



Über 60 ehemalige Mitglieder der Kinderschola gestalteten den Jubiläumsgottesdienst. (Foto: PS)

Mitte September waren ehemalige Mitglieder der Kinderschola zu einer unverbindlichen Probe zusammengekommen. Ein Orgateam hatte sich um die Vorbereitungen für den Jubiläumsgottesdienst gekümmert. Die Texte und Melodien sprudelten bei den Proben und natürlich auch beim Gottesdienst aus den Kehlen der Sängerinnen und Sänger, wie sie damals unter Hans Sterkel

gesungen wurden. Zahlreiche Lieder aus den Anfangsjahren hatten die Organisatoren für den Jubiläumsgottesdienst ausgewählt. Geleitet wurde die Schola an diesem besonderen Tag von Wolfgang Behr, der schon von Anfang an in der Gitarrengruppe bei der Kinderschola dabei war.

Selbst die Predigt wurde von einem früheren Schola-Sänger

gehalten. Lutz Siemes, mittlerweile Pfarrer in Lorsch, erinnerte in seiner mitreißenden Predigt an die Geschichte der Schola. Die freitägliche Probe sei ein Hotspot gewesen, wo sich alle versammelt haben. Siemes stimmte immer wieder Lieder an, in die Chor und Gottesdienstbesucher einstimmten.

Der damalige Pfarrer Dietmar

Giebelmann und Hans Sterkel hatten sich 1976 Gedanken um Angebote für Kinder gemacht. Heraus kam der Kindergottesdienst und die Gründung der Schola, die Hans Sterkel aufbaute. Die früheren Schola-Sänger hatten im Vorfeld des Jubiläumsgottesdienstes mit Blumen und einem Liedgruß das Grab von Sterkel besucht. Seine Frau Renate war beim Jubiläumsgottesdienst dabei. Im Laufe des Gottesdienstes wurden auch Erinnerungen an die Ausflüge der Kinderschola wach, die vor rund 20 Jahren aufgelöst wurde. Nach dem Gottesdienst gab es im Gemeindezentrum ein Zusammentreffen, bei dem über die alten Zeiten gesprochen und über viele Erinnerungen und Ereignisse geplaudert wurde. „Wir haben die Menschen erreicht, die wir erreichen wollten. Die früheren Scholakinder, Wegbegleiter der letzten 50 Jahre und viele Interessierte. Wenn da die Lieder gesun-

gen wurden, ist es aus den Leuten richtig herausgesprudelt“, zogen die Mitglieder des Orga-

teams ein sehr positives Fazit des gelungenen Jubiläumsgottesdienstes.

Kommunale Wärmeplanung: Bestandsaufnahme zeigt, was möglich ist

Orientierungshilfe für alle, die beim wichtigen Stichwort Heizen auf Modernisierung setzen

Rödermark (NHR) Die Bestands- und Potenzialanalyse im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) ist auf der Homepage der Stadt Rödermark zu finden. Interessierte Bürger und Gewerbetreibende gelangen auf www.roedermark.de über die Rubriken Bauen & Umwelt sowie Klima zu einer Übersicht, die den aktuellen Sachstand dokumentiert.

Bei der nun veröffentlichten

Auswertung handelt es sich um eine fundierte Bestandsaufnahme der Wärmeversorgung in Rödermark. Außerdem werden mögliche zukünftige Potenziale für energetische Gebäudesanierungen, erneuerbare Energien und Abwärme unter die Lupe genommen. Dies alles dient als Grundlage für weitere, darauf aufbauende Schritte.

In den kommenden Monaten werden Zielszenarien entwickelt. Es geht darum, Eignungs-

gebiete für Wärmenetze oder Einzellösungen zu konkretisieren und entsprechende Maßnahmenpfade zu beschreiben. Die KWP dient als strategische Orientierung für den schrittweisen Umstieg auf eine Wärmeversorgung unter regenerativen Vorzeichen. Sie ist für Rödermark eine gesetzliche Pflichtaufgabe.

Die Ergebnisse sind jedoch rechtlich unverbindlich und begründen keine verbindlichen

Pflichten oder Kosten für Immobilien-Eigentümer.

Gleichwohl wird ein Fahrplan für die infrastrukturelle Entwicklung der Stadt vorgezeichnet.

Für Privatleute und Unternehmen bietet just diese Marschroute eine verlässliche Orientierung bei anstehenden Modernisierungs- oder Investitionsentscheidungen. Mit der Fertigstellung des gesamten Wärmeplans wird Mitte 2027 gerechnet.

Straßen, Tempo, Hopper: Verkehr im Fokus

Bürgerversammlung am 16. November: Vorab werden Fragen auf einem Mail-Portal gesammelt

Rödermark (NHR) Stadtverordnetenvorsteher Michael Spieß lädt zur nächsten Bürgerversammlung ein. Für die Info- und Dialogveranstaltung, die am Montag, 16. November 2026, um 18 Uhr in der Kulturhalle beginnt, wurden die Stichworte Straßenverkehr und

Hopper (On-Demand-Shuttleservice) ausgewählt. Kurzum: Themenfelder, die oft und intensiv im Fokus der Öffentlichkeit stehen, gilt es zu beleuchten.

Vertreter der Polizei, der kommunalen Ordnungsbehörde

sowie Bürgermeister Jörg Rotter und die für den Bereich Verkehr zuständige Erste Stadträtin Andrea Schülner sind mit von der Partie. Sie werden den aktuellen Sachstand skizzieren, sei es mit Blick auf innerörtliche Straßen, Tempo-Begrenzungen oder die Verkehrsüberwachung. Auch der Hopper als Mobilitätsangebot der besonderen Art wird unter die Lupe genommen. Alltagserfahrungen,

Bewertungen der Nutzer sowie eine Kosten-Nutzen-Betrachtung sollen zur Sprache kommen.

Ausreichend Raum für Anmerkungen der Besucher wird eingeplant. Möglichst viele Aspekte sollen berücksichtigt und Fragen fundiert beantwortet werden. Interessierte haben die Möglichkeit, vorab per E-Mail an Strassenverkehr@roedermark.de ihre Infowünsche zu benennen.

Bis zehn Tage vor der Versammlung, also bis zum 6. November, werden Fragen auf dem Portal gesammelt. Später eingehende Nachrichten können nicht berücksichtigt werden.



KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de



Heusenstammer Goldschmiede

Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber

Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen



Goldschmuck



Goldmünzen und -barren



Zahngold



Silberschmuck



Silbermünzen und -barren



Silberbesteck

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf

Frankfurter Str. 58 a · 63150 Heusenstamm · Tel. 06104 - 1788
heusenstammorgoldschmiede@yahoo.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bauhaus, Esser Apotheke, Globus Baumarkt, JYSK, Kaufland, Lidl, Netto, Rossmann, XXXLutz



03. NOV 2026
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

HERZ AUS DEM TAKT

Vorhofflimmern erkennen & handeln
Veranstaltung Rahmen der Deutschen Herzwochen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. R. Lehmann, Chefarzt; **Dr. J. Schmitt**, Stlv. Chefarzt
Med. Klinik I/ Kardiologie Angiologie & Internistische Intensivmedizin

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912 - 13 41 **oder**
kardio.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weltspartagsangebot

vom 15.10. bis 15.11.2026

Sparkassenbrief
3,10 % Zinsen p.a.
18 Monate Laufzeit
ab 2.500 Euro Anlagebetrag

Sparkassenbrief
3,33 % Zinsen p.a.
30 Monate Laufzeit
ab 2.500 Euro Anlagebetrag



Jetzt Termin vereinbaren und die attraktiven Zinsen sichern, direkt online oder in der Sparkassen-Filiale.

06151 2816-0
sparkasse-dadi.de/weltspartag

Sparkasse Darmstadt und Dieburg

Rhein Main Verlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN



S(W)INGING CHRISTMAS FOR KIDS
06.12. Frankfurt, hr-Sendesaal



BAROCK+ WASSERMUSIK
Jean-Christophe Spinosi
19. + 20.11. Frankfurt, hr-Sendesaal



HEINER WIESN 2026
HESSISCHES OKTOBERFEST
23.10. - 07.11. Darmstadt



LÖWEN SKE
Alle Heimspiele
Frankfurt, NIX Eissporthalle

TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT **ADticket**

Zwei, die seit Jahrzehnten über Geld sprechen

Der eine kaufte 1996 die T-Aktie – und gibt heute unumwunden zu, damals auch ein „Opfer“ der Werbeoffensive mit Manfred Krug gewesen zu sein. Der andere setzte als junger Lokalredakteur auf einen Pumpenhersteller aus der Region und durfte sich nach einiger Geduld über mehr als 50 Prozent Kursplus freuen. Lars Winter und Jens Castner wissen noch ziemlich genau, wie alles angefangen hat. Inzwischen liegen Jahrzehnte Börsenerfahrung dazwischen. Winter war unter anderem stellvertretender Chefredakteur von Börse Online und beschäftigt sich besonders mit deutschen Nebenwerten und Unternehmen in Sondersituationen. Castner leitete Börse Online als Chefredakteur und begegnete im Laufe seiner journalistischen Karriere Investoren wie Warren Buffett, Charlie Munger und George Soros. Künftig werden beide das neue Verlagsangebot „mehr-geld.info“ mit ihrem Wissen, ihren Analysen und Einschätzungen begleiten. Und zwar nicht nur online: Lars Winter und Jens Castner werden auch Woche für Woche mit eigenen Kolumnen in den Printausgaben des Verlages zu lesen sein. Aber können zwei Männer, die seit Jahrzehnten an der Börse zu Hause sind, auch diejenigen erreichen, die bei Begriffen wie ETF, Cashflow oder Dividendenrendite bislang lieber weiterblättern? Und was passiert eigentlich, wenn eine Empfehlung danebenliegt? Wir haben nachgefragt.

Herr Winter, Herr Castner, Sie beschäftigen sich beide seit Jahrzehnten mit der Börse. Erinnern Sie sich noch an Ihre erste eigene Aktie – und war sie eine gute Entscheidung?

Lars Winter: Meine erste Aktie war tatsächlich die T-Aktie. Das war 1996 zum Börsengang der Deutschen Telekom. Ich war damals auch ein „Opfer“ der omnipräsenten Werbeoffensive mit Schauspieler Manfred Krug. Die T-Aktie ging an die Börse – und ich ging mit. Rückblickend war es für mich die richtige Entscheidung, auch wenn der Kauf mir vermutlich unter dem Strich kaum Gewinne beschert haben dürfte. Wichtiger als die damalige Kursentwicklung war aber, dass der Kauf meine Leidenschaft für die Börse geweckt hat, die mich bis heute begleitet.

Jens Castner: In meinem Fall war es KSB, einer der weltweit führenden Pumpenhersteller mit Sitz in Frankenthal und einem großen Werk im oberfränkischen Pegnitz, wo ich seinerzeit als Jungredakteur arbeitete. Das Unternehmen hatte gerade eine Krise überwunden, der Kurs lag noch am Boden. Einige Kollegen, die bereits Börsenerfahrung hatten, meinten, das sei eine ideale Kaufgelegenheit, zumal wir als Lokaljournalisten sehr nah am Geschehen dran waren: Es war das beherrschende Thema der ganzen Stadt, dass es beim größten Arbeitgeber der Region wieder bergauf ging. Nach einer anfänglichen Geduldssprobe stieg der Kurs um mehr als 50 Prozent. Von diesem Zeitpunkt an hatte mich das Börsenfieber gepackt.

Viele Menschen sagen noch immer: „Aktien? Das ist nichts für mich.“ Warum hält sich diese Skepsis in Deutschland so hartnäckig?

Jens Castner: Die deutsche Regierung hat die Bürger über Jahrzehnte zu Sparern erzogen, leider nicht zu Eigentümern. Das Sparbuch galt als sicher, während Aktien mit Spekulation gleichgesetzt wurden. Börsencrashes, der Neue Markt oder Fälle wie Wirecard haben dieses Bild zusätzlich geprägt. Dabei wird häufig Schwankung mit Risiko verwechselt: Den Kursrückgang einer Aktie sieht man sofort, den schleichenden Kaufkraftverlust des Geldes auf dem Konto dagegen nicht.

Muss man viel Geld haben, damit sich der Einstieg an der Börse überhaupt lohnt?

Lars Winter: Nein. Heute kann man bereits mit 25 oder 50 Euro im Monat einen kostengünstigen Sparplan beginnen. Viel wichtiger als ein großes Startkapital sind Zeit, Regelmäßigkeit und eine breite Streuung. Wer einzelne Aktien kaufen möchte, braucht allerdings etwas mehr Kapital, um nicht alles auf eine oder zwei Firmen setzen zu müssen. Zum Einstieg ist ein breit gestreuter ETF daher oft die vernünftigere Basis. Die wichtigste Entscheidung ist jedoch, dass man überhaupt Aktien kauft. Je früher, desto besser.

Erfahrung schützt nicht vor Fehlern Was macht für Sie eine gute Aktie aus – und woran erkennen Sie, dass Sie lieber die Finger davon lassen sollten?

Jens Castner: Eine gute Aktie verbindet ein verständliches Geschäftsmodell, eine solide Bilanz, verlässliches Management und dauerhaft starke Mittelzuflüsse mit einer ver-

nünftigen Bewertung. Auch ein brillantes Unternehmen ist noch lange kein gutes Investment, wenn im Kurs bereits zehn perfekte Jahre vorweggenommen sind. Vorsichtig werde ich bei ständig wechselnden Prognosen, immer neuen „bereinigten“ Kennzahlen, hohem Schuldenstand, Kapitalerhöhungen und Gewinnen, die durch buchhalterische Kniffe entstehen, aber nicht in harter Währung in der Unternehmenskasse ankommen.



Börsenexperte Jens Castner Foto: Jörg Lang

Herr Winter, Sie suchen gerne nach Unternehmen, die viele Anleger noch gar nicht auf dem Schirm haben. Was reizt Sie gerade an solchen Aktien?

Lars Winter: Bei den großen Konzernen verfolgen oft 30 oder mehr Analysten jede Kleinigkeit. Bei einem Nebenwert sind es vielleicht zwei – manchmal auch gar keiner. Dort entstehen eher Fehlbewertungen. Zudem kommt man häufig näher an Vorstände und andere Entscheider heran. Besonders interessant finde ich Unternehmen, bei denen zusätzlich etwas in Bewegung gerät: ein neuer Großaktionär, ein Aktienrückkauf, ein Verkauf von Unternehmensteilen oder eine operative Wende. Nebenwerte sind aber kein Selbstläufer. Liquidität, Bilanz und Unternehmensführung muss man besonders sorgfältig prüfen.

Herr Castner, Sie haben Warren Buffett, Charlie Munger, George Soros und andere Größen der Finanzwelt persönlich erlebt. Gibt es einen Satz oder eine Erkenntnis aus diesen Begegnungen, die Ihre Sicht aufs Investieren bis heute prägt?

Jens Castner: Es war weniger ein einzelner Satz als die Haltung dieser Investoren. Buffett und Munger beeindruckten durch ihre Geduld und die Gelassenheit, auch mal eine Gelegenheit auszulassen, wenn sie sie nicht verstanden. Von Soros habe ich gelernt, wie wichtig konsequentes Risikomanagement ist. Aber wenn ich einen einzelnen Satz zitieren müsste, wäre es mit Sicherheit dieser von Warren Buffett: „Sorgt Euch nicht zu sehr um Politik oder das Auf und Ab der Wirtschaft. Kauft einfach Aktien von guten Unternehmen, seid geduldig und blendet die Nebengeräusche aus.“

Sie sind beide seit Jahrzehnten am Kapitalmarkt unterwegs. Haben Sie trotzdem schon einmal richtig danebengelegt – und was haben Sie daraus gelernt?

Lars Winter: Natürlich. Wer lange an der Börse ist und behauptet, nie mit einer Aktie auch mal Schiffbruch erlitten zu haben, hat entweder ein schlechtes Gedächtnis oder ist nicht ehrlich. Ich habe in den Jahren 2008 und 2009 viel Geld in Continental investiert und meine Aktienposition rund um die gescheiterte Übernahme durch Schaeffler mit immer weiter fallenden Kursen stetig nachgekauft, also verbilligt, wie wir Börsianer sagen. Die Position war am Ende so groß, dass praktisch mein gesamtes Kapital in dieser einen Firma steckte. Wäre Conti pleite gegangen, was damals inmitten der Finanzkrise nicht ausgeschlossen war, wäre ich es auch gewesen. Gott sei Dank bin ich am Ende sogar noch mit Gewinn rausgekommen. Aber dabei hatte ich mehr Glück als Verstand. Das würde mir heute nicht mehr passieren. Ich würde nie mehr alles auf eine Karte setzen und habe meine Investments breit gestreut in verschiedenen Assetklassen angelegt. Fehler kann man als Anleger machen, aber man sollte daraus lernen, um sie beim nächsten Mal nicht zu wiederholen.

„Das Geld ist nicht weg, es hat nur jemand anderes“, lautet eine alte Börsenweisheit. Ihr neues Angebot heißt ausgerechnet „mehr-geld.info“. Müssen wir also auch über weniger Geld sprechen?

Jens Castner: Unbedingt. „mehr-geld.info“ beschreibt ein Ziel und ist keine Renditegarantie. Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden. Die alte Börsenweis-

heit mag buchhalterisch stimmen – sie ist nur wenig tröstlich, wenn man selbst auf der falschen Seite steht. Wir wollen deshalb nicht allein zeigen, wo Anleger Geld verdienen können, sondern auch, wie sie große und vermeidbare Verluste umgehen.

Was soll „mehr-geld.info“ anders machen?

Informationen über Aktien gibt es heute überall. Warum braucht es dann überhaupt noch ein Angebot wie „mehr-geld.info“?

Jens Castner: Zunächst einmal ist mehr-geld.info kein reines Börsenportal. Wir wollen alle Facetten zum Thema Finanzen beleuchten, von konkreten Spartipps über Basiswissen bis zu konkreten Aktienanalysen. Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht. Eine Meldung verrät, dass eine Aktie um 12 Prozent gefallen ist. Sie erklärt aber nicht, ob damit eine Kaufchance entstanden oder die gesamte Investmentthese zerbrochen ist. Wir wollen Nachrichten filtern, Zusammenhänge herstellen und klar sagen, was wir daraus ableiten. Entscheidend ist nicht, noch mehr Meldungen zu produzieren, sondern die wichtigen von den unwichtigen zu trennen.

Was wollen Sie bei „mehr-geld.info“ anders machen als klassische Börsenportale, Newsletter oder die unzähligen Finanztipps in sozialen Netzwerken?

Lars Winter: Wir wollen weder permanent Alarm schlagen noch jeden zweiten Wert zur Kursrakete erklären. Wir verbinden journalistische Sorgfalt mit jahrzehntelanger Börsenpraxis. Fakten, Annahmen und Meinung sollen klar voneinander getrennt werden. Zu einer Empfehlung gehören für uns immer auch Bewertung, Risiken und die Frage, was schiefgehen könnte. Außerdem wollen wir uns später an unseren Aussagen messen lassen – nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen.

Für wen ist „mehr-geld.info“ gedacht: für erfahrene Anleger – oder ausdrücklich auch für Menschen, die bislang noch nie eine Aktie gekauft haben?

Jens Castner: Für beide. Einsteiger sollen bei uns die Grundlagen verständlich erklärt bekommen, ohne sich durch Fachchinesisch kämpfen zu müssen. Erfahrene Anleger erwarten dagegen neue Ideen, belastbare Zahlen und eine klare Einschätzung. Gute Finanzinformationen müssen verständlich sein, dürfen aber nicht oberflächlich werden. Diesen Spagat wollen wir schaffen.



Börsenexperte Lars Winter Foto: privat

Was dürfen die Leser konkret von Ihnen erwarten? Und gibt es Bereiche oder Schwerpunkte, für die jeweils einer von Ihnen besonders steht?

Lars Winter: Meine Schwerpunkte liegen seit jeher auf deutschen Nebenwerten und Unternehmen in Sondersituationen. Als Stockpicker suche ich unabhängig von der allgemeinen Marktlage nach Aktien, deren Chancen vom Markt noch nicht ausreichend erkannt werden. Bei interessanten Kandidaten prüfe ich Geschäftsmodell, Bewertung, Bilanz und Cashflow. Wenn möglich, führe ich zudem vertiefende Gespräche mit Vorständen oder anderen Entscheidern. Die Leser dürfen von mir daher keine bloßen Aktientipps erwarten, sondern nachvollziehbare Investmentideen mit klarer Begründung, möglichen Kurstreibern und einer ehrlichen Darstellung der Risiken.

Jens Castner: Ich beschäftige mich intensiv mit unterbewerteten Unternehmen, Value Investing und den langfristigen Prinzipien erfolgreicher Investoren – in Deutschland ebenso wie international. Darüber hinaus soll „mehr-geld.info“ nicht nur aus Aktientipps bestehen. Altersvorsorge, ETFs, Vermögensaufbau und ganz praktische Anlageentscheidungen gehören ebenfalls dazu.

Werden Sie sich bei einer Aktie eigentlich immer einig sein – oder darf Lars Winter sagen „kaufen“, während Jens Castner davon überhaupt nicht überzeugt ist?

Lars Winter: Das darf nicht nur passieren, es wird passieren. Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Erzwangene Einigkeit wäre unehrlich und für die Leser wenig hilfreich. Wichtig ist, dass jeder seine Argumente, Annahmen und Risiken offenlegt. Dann können sich die Leser ein eigenes Urteil bilden.

Und was macht jetzt der Staat?

Mit dem Altersvorsorgedepot setzt der Staat ab 2027 stärker auf Aktien, Fonds und ETFs. Ist das aus Ihrer Sicht ein echter Wendepunkt für die Aktienkultur in Deutschland?

Lars Winter: Es kann ein Wendepunkt werden. Erstmals rückt der Staat bei der geförderten privaten Vorsorge die langfristigen Renditechancen des Kapitalmarkts stärker in den Mittelpunkt, statt jede Schwankung durch teure Garantien verhindern zu wollen. Ein Gesetz allein schafft allerdings noch keine Aktienkultur. Die Produkte müssen einfach, transparent und kostengünstig sein. Vor allem müssen die Menschen verstehen, warum vorübergehende Kursverluste bei einem Anlagehorizont von mehreren Jahrzehnten kein Unglück, sondern normal sind.

Mit der geplanten Frühstartrente sollen künftig sogar Kinder früh mit kapitalgedeckter Vorsorge in Berührung kommen. Ist dieser Schritt Ihrer Meinung nach längst überfällig?

Jens Castner: Ja. Die vorgesehenen 10 Euro im Monat werden niemanden allein reich machen. Wertvoll sind vor allem der frühe Start, der Zinseszineffekt und der Anlass, in Familien über Geldanlage zu sprechen. Die Frühstartrente sollte deshalb mit Finanzbildung verbunden werden. Ein Depot, das irgendwo unbemerkt geführt wird, schafft noch keine Anleger. Nach dem Kabinettsbeschluss muss das Vorhaben allerdings zunächst noch das Gesetzgebungsverfahren durchlaufen.

Was würden Sie jemandem raten, der das Altersvorsorgedepot nutzen möchte, sich bislang aber überhaupt nicht mit Wertpapieren beschäftigt hat?

Lars Winter: Nicht mit der Suche nach der vermeintlich heißesten Aktie beginnen. Zunächst sollte man Förderbedingungen, Kosten, Laufzeit und eingeschränkte Verfügbarkeit verstehen. Für viele Einsteiger dürfte ein breit gestreuter, kostengünstiger Aktien-ETF oder ein vergleichbares Standardprodukt sinnvoller sein als eine Sammlung einzelner Aktien. Beiträge automatisieren, einmal im Jahr überprüfen und nicht jeden Tag ins Depot schauen – damit ist bereits viel gewonnen.

Angst, Gier – und eine einzige Regel Wenn Sie einem Börsenneuling nur eine einzige Regel mit auf den Weg geben dürften – welche wäre das?

Lars Winter: Investieren Sie langfristig, breit gestreut und nur mit Geld, das Sie in den kommenden Jahren nicht benötigen. Wer unter Zeitdruck verkaufen muss, macht sich von der jeweiligen Börsenstimmung abhängig. Die wichtigste Regel überhaupt lautet aber: Investieren Sie Ihr Geld an der Börse. Und fangen Sie möglichst früh damit an.

Was ist an der Börse gefährlicher: zu wenig Wissen, zu viel Angst oder zu viel Gier?

Jens Castner: Zu wenig Wissen lässt sich beheben, genau deshalb starten wir ja mehr-geld.info. Zu viel Angst kostet Rendite, weil man gar nicht investiert oder im falschen Moment verkauft. Am gefährlichsten ist jedoch meist die Gier. Sie verleitet dazu, Risiken auszublenden, sich zu verschulden oder alles auf eine vermeintlich sichere Wette zu setzen. Angst brems – Gier kann ruinieren.

Wenn ein Leser nach einem Jahr „mehr-geld.info“ sagt: „Das hat mir wirklich etwas gebracht“ – was sollte er dann gelernt oder für sich mitgenommen haben?

Lars Winter: Er sollte uns nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Er sollte eine Nachricht von einer Investmentthese unterscheiden, Kurs und Wert nicht verwechseln und Chancen stets gemeinsam mit den Risiken betrachten. Wenn unsere Leser nach einem Jahr systematischer investieren, in hektischen Börsenphasen ruhiger bleiben und einen realistischen Plan für ihren Vermögensaufbau besitzen, dann hat „mehr-geld.info“ seinen Zweck erfüllt.

Noch zwei Wochen bis zum Start von „mehr-geld.info“ – nächste Woche lesen Sie, warum Ihr Geld mehr Aufmerksamkeit verdient.

Tag der offenen Tür an der NBS

Rödermark (NHR) Am Freitag, 13. November lädt die NBS alle interessierten Schüler*innen und Eltern von 15 bis 19 Uhr zum Tag der offenen Tür in der Kapellenstraße 12 ein. Auch in diesem Jahr ist eine Anmeldung über die Homepage www.nellbreuningschule.de zu verschiedenen Slots notwendig. Für die künftigen Fünftklässler*innen beginnt jeder Slot am Eingang „Roter Oswald“ (bitte 10 Minuten vor Führungsbeginn da sein). Für die Eltern starten wir mit einer Einführung durch die Schulleitung. Hier werden Informationen über das pädagogische Konzept der Schule und die verschiede-

nen Abschlüsse und Bildungsgänge des Gymnasiums, der Realschule und der Hauptschule vermittelt. Zeitgleich führen Guides die Grundschüler*innen in kleinen Gruppen zum Mitmach-Fremdsprachenunterricht sowie zum Mitmach-SegelLn. Im Anschluss daran treffen sich Schüler*innen und Eltern wieder und machen zusammen festgelegte Führungen durch die Bereiche Kunst, NaWi und Musik. Eine Führung dauert etwa 90 Minuten. Jeder Rundgang endet in der „Markthalle“ an den Infoständen. Hier besteht die Möglichkeit, sich bei kleinen Erfrischungen über das Ganz-

tagsprogramm, die Oberstufe, den Förderverein, die Schülerfirma und vieles mehr zu informieren. Der Ausgang ist das Schultor Richtung REWE. Für künftige Oberstufenschüler*innen, die aktuell nicht unsere Schule besuchen, gibt es einen Extra-Slot um 15 Uhr, für den man sich ebenfalls auf der Homepage anmelden kann. Für die aktuellen Schüler*innen der Schule gibt es eine gesonderte Info-Veranstaltung zur Oberstufe. Für interessierte Schüler*innen anderer Klassenstufen (Mittelstufe), die an die NBS wechseln wollen, startet eine Führung um 17 Uhr.

Kasse leer – Krise groß: Haushalts-Sperre

19 Uhr Mi 4.11.

Info-Diskussion mit **Carsten Müller, Kämmerer des Kreises Offenbach**

Vereinsraum Bücherturm Rödermark O-Roden Trinkbrunnenstr. 8

Herzliche Einladung!



SPD Soziale Politik für Dich.
V.i.S.d.P.: SPD Rödermark Vorsitzende Patricia Diallo

Einhelliges Lob für drei Sport-Coaches

Brückenbauer helfen bei Integration und Vernetzung

Rödermark (NHR) Was wäre Rödermark ohne seine Sport-Coaches? Für Isabel Martiner, die Integrations- und Gleichstellungsbeauftragte der Kommune, ist die Antwort naheliegend: Sehr viel ärmer, bezogen auf die rund 30.000 Menschen vor Ort. Denn Begriffe wie funktionierende Eingliederungshilfe und solidarische Stadtgesellschaft, die letztendlich für alle Einwohner von Bedeutung seien, stünden ohne die ehrenamtlich engagierten Vermittler nicht so stark im Blickpunkt. Anne von Soosten-Höllings, Tazeen Khan und Anas Khan bilden das Trio der Anschubhelfer. Denn das ist die Aufgabe der Sport-Coaches: Sie kümmern sich um Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial benachteiligte Frauen und Männer. Aktivierung im Freizeitbereich, Hinführung



Während der Begegnung im Rathaus Urberach, von links: Isabel Martiner, Tazeen Khan (die die Urkunde auch in Vertretung für ihren krankheitsbedingt fehlenden Sohn Anas in Empfang nahm), Anne von Soosten-Höllings, Erste Stadträtin Andrea Schülner und Fachbereichsleiter Till Hoffmann. (Foto: Stadt)

und Einbindung in die örtlichen Sportvereine – so lautet die Zielvorgabe. Die Impulsgeber begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wenn es darum geht, in Klubangebote reinzuschneppern und individuell passende Sportarten zu finden. Ob Yoga,

Judo, Fußball, Badminton oder Schwimmkurse: Wege in die Vereinswelt werden geebnet. Wer sich näher informieren möchte, kann Kontakt mit Isabel Martiner aufnehmen, entweder telefonisch unter 911-242 oder per E-Mail an vielfalt@roedermark.de.

Germania nach Niederlage beim FC Kalbach am Sonntag gegen den Spitzenreiter

Rödermark (PS) - In der Fußball-Verbandsliga Süd kassierte Germania Ober-Roden nach fünf Siegen in Folge eine 0:2-Niederlage beim FC Kalbach. Damit verpasste die Germania den Sprung auf Platz zwei. Am kommenden Sonntag kommt es in Ober-Roden zum Topspiel zwischen der Germania und dem ungeschlagenen Spitzenreiter SV Pars Neu-Isenburg. „Die Niederlage war schon verdient. Insgesamt haben wir einfach kein so gutes Spiel gemacht“, meinte Germania-Trainer Fabian Bäcker nach dem Spiel beim FC Kalbach. In der ersten Hälfte hielt Germania-Torhüter Jannik Treber in zwei brenzlichen Situationen stark. „Das wenige, was wir an Möglichkeiten hatten, haben wir nicht gut ausgespielt. Daher war das 0:0 zur Pause eher eine gute Nachricht für uns“, meinte Bäcker. „Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten wir dann zehn richtig gute Minuten, in denen wir einem Tor nahe waren.“ Hakan Firat hatte zweimal das 1:0 auf dem Fuß. In Führung ging allerdings Kalbach mit einem gut herausgespielten Tor. Die Gastgeber legten noch einen zweiten Treffer nach. In der Gruppenliga Darmstadt patzte die TS Ober-Roden bei der 2:3-Niederlage gegen den Aufsteiger TSV Höchst und fährt nun als Fünfter mit einem Sechs-Punkte-Rückstand am Sonntag zum Spiel beim Tabellenzweiten SG Langstadt/Babenhausen. „Uns hat in diesem Spiel die Ernsthaftigkeit gefehlt. Von Anfang an war die Mannschaft nur mit 80 Prozent dabei“, ärgerte sich TS-Train-



Vito Galatioto (rotes Trikot) musste sich mit den A-Junioren der TS Ober-Roden im Hessenliga-Derby beim Tabellenzweiten Kickers Offenbach (Enzo Ferraro) mit 2:3 geschlagen geben. (Foto: PS)

ner Bastian Neumann über die Leistung seiner Spieler gegen Höchst. Dabei sah es dennoch lange nach einem TS-Sieg aus. Amin El Mard brachte Ober-Roden Ende der ersten Hälfte in Führung. „Die Halbzeitführung fiel zu niedrig aus“, sagte Neumann angesichts weiterer Möglichkeiten für sein Team. Mark Szollar erhöhte dann kurz nach der Pause auf 2:0. Auch das zweite Tor war schön herausgespielt. Das reichte der TS aber nicht zum Sieg. Höchst drehte überraschend mit drei Toren die Partie. In der Kreisoberliga feierte Schlusslicht TS Ober-Roden II beim 6:2 gegen den SV Lützel-Wiebelsbach den zweiten Saisonsieg. „Wir haben einfach mal das umgesetzt, was wir eigentlich können“, freute sich TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg über den klaren Erfolg. Shivan Abdo brachte die TS nach einem Freistoß von Nick Weitzdörfer mit einem Abstoßertor in Führung (10.), Nick Fassinger legte auf Vorarbeit von Jannik Zeise das 2:0 nach (19).

Kurios: Kurz vor der Pause war TS-Torhüter Niklas Schwaar auf dem engen Kunstrasenplatz mit einem Abschlagtor zum 3:0 erfolgreich. Schwaar, eigentlich Torhüter der ersten Mannschaft, spielte bei der Reserve, da deren etatmäßiger Keeper Steffen Hitzel angeschlagen war. Thomas Konietzko, Luca Hoffmann und Jazib Zahir trafen in der zweiten Hälfte für die TS. Am kommenden Sonntag spielt die TS beim Tabellenführer Hassia Dieburg. Der Tabellenzweite Germania Ober-Roden II kam in der A-Liga nach einem 0:1-Rückstand zu einem 3:1-Arbeitssieg gegen die Spvgg. Groß-Umstadt. Paul Schwaar traf doppelt. „Das Spiel ist lange dahin geplätschert. Nach dem 0:1 hatten wir eine gute Phase, als wir innerhalb von wenigen Minuten unsere drei Tore erzielt haben“, berichtete Germania-Trainer Moritz Hesse. Für die Germania steht am Sonntag das Spitzenspiel beim Dritten TSV Klein-Umstadt an. Viktoria Urberach musste sich trotz der frühen Führung durch ein Tor von Dennis Ankenbrand dem FSV Spachbrücken mit 1:3 geschlagen geben. „Die ersten 25 Minuten waren wir klar besser“, berichtete Urberachs Trainer Christian Lutz. Danach lief bei den Urberachern aber nicht mehr viel zusammen. „B-Liga-Tabellenführer KSV Urberach gewann nach einem 0:2-Rückstand noch mit 4:2 bei der SG Mosbach/Radheim II. Die TS Ober-Roden III besiegte die SG Langstadt/Babenhausen II mit 3:0. Die drei Tore fielen in der zweiten Hälfte. Mit 3:11 verlor der KSV Urberach II in der D-Liga beim SV Sickenhofen.

Am 1. November ist der Verkaufsstart für den Lions-Adventskalender 2026

Rödermark (NHR) Der Bestseller der Adventszeit geht heuer zum siebten Mal an den Start: Vom 1. bis 30. November gibt es wieder den beliebten und heiß begehrten Lions-Adventskalender, zum unveränderten Preis von 5 Euro. Die zahlreichen Adressen der Verkaufsstellen in Rodgau und Rödermark sind auf Website des Clubs www.lc-rodgau-roedermark.de zu finden. Es ist ratsam, sich rechtzeitig einen dieser Kalender zu sichern, denn die Chance, ei-

nen der mehr als 495 Preise im Gesamtwert von über 18.000 Euro zu gewinnen ist enorm hoch: Nur 3.000 Kalender werden verkauft und auf die verteilt sich dann der gesamte Preissegel! Die Hauptpreise sind unter anderem 1.000 Euro sowie 250 Euro in bar und 1 Smartphone im Wert von 360 Euro. Die unter notarieller Aufsicht ermittelten Gewinner-Kalendernummern werden vom 1. bis zum 24. Dezember Tag für Tag in der Offenbach Post so-

wie auf der oben genannten Website des Clubs hinterlegt. Auch in diesem Jahr wird der Erlös aus dem Verkauf der Kalender wieder in voller Höhe gemeinnützigen Projekten des Clubs in Rodgau und Rödermark zufließen, und zwar: dem Hospiz am Wasserturm in Rodgau-Jügesheim, der Kinder- und Jugendarbeit des Clubs, entsprechend seinem langjährigen Motto Kindern eine Chance geben, der Senioren- und Behindertenarbeit in Rodgau und Rödermark.

Bürgerfraktionssitzung der FWR

Urberach (NHR) Die FWR laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 5. November, ab 19.30 Uhr herzlich zur Bürgerfraktionssitzung in die „Königl. Bayr. Stuben“ (Bachgasse 24) nach Urberach ein.

Nacht der Ausbildung

Rödermark (NHR) „Willkommen auf dem Sprungbrett in die Berufswelt“: Getreu dieser Devise wird am Freitag, 6. November, zur diesjährigen Nacht der Ausbildung nach Rödermark eingeladen. Von 16 bis 20 Uhr sind wieder viele Türen für

interessierte junge Gäste geöffnet. Wer sich näher informieren möchte, klickt auf die Internetseite <https://www.deine-nacht-der-ausbildung.de/roedermark>.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus



Internet und Aushang
Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass folgende Gräber keine Angehörigen mehr ermittelt werden konnten:
Auf dem Friedhof Ober-Roden sind betroffen (Grabnummer, Name der/des Verstorbenen, Nutzungsrechtsende):
B 94 Franz Mayer, Therese Mayer 03.05.2029
I Erd 26 Werner Franz Körper 03.01.2025
Wand I 1 6 Anna Frida Voland, geb. Lerch und Ruth Frida Dietrich, geb. Voland 21.07.2025.
Auf dem Friedhof Urberach ist betroffen (Grabnummer, Name der/des Verstorbenen, Nutzungsrechtsende):
Allg. D 77 Hedwig Ohlinger, geb. Bosold 13.03.2028.
Bis zum 04.12.2026 können noch eventuelle Ansprüche bei der Friedhofsverwaltung geltend gemacht werden (Telefon: 06074-911-360 oder 06074-911-364, E-Mail: friedhof@roedermark.de).
Nach Ablauf dieser Frist werden entweder aufgrund abgelaufener Nutzungsrechte oder nicht mehr stattfindender Grabpflege die Grabmalanlagen abgebaut und die Gräber eingeebnet (§ 37 Friedhofssatzung).
Rödermark, 30.10.2026
Der Magistrat
Friedhofsverwaltung



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Bediensteten montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zur Verfügung, außerdem mittwochs von 15 bis 18 Uhr. Das gilt für das Standsamt (unter der 911-710), den Bürgerservice (911-712), den Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung (911-713), die Fachdienste Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich für Kultur und Sport (911-715), die Bauverwaltung (911-716) sowie die Finanzver-

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals: Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Montag, 15.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Montag, 15.00 Uhr
Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

waltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).
Sterbefälle
am 13.10.26 in Rödermark: Edith Werkmann, geb. Schwarzkopf, 64 Jahre
am 17.10.26 in Rödermark: Wolfram Breimhorst, 87 Jahre
am 20.10.26 in Darmstadt: Christa Möhwald, geb. Merget, 84 Jahre
am 21.10.26 in Heidelberg: Hartmut Emrich, 77 Jahre
am 25.10.26 in Rödermark: Ursula Krikser, geb. Merz, 84 Jahre
Beratung
Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde nur dienstags von 8.30 bis 12 Uhr; in den Schulferien entfällt die offene Sprechstunde
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schiller-Haus: mittwochs von 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: N. N., Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Schiller-Haus: entfällt bis auf Weiteres
Außensprechstunde Ober-Roden: entfällt bis auf Weiteres
Außensprechstunde Waldacker: entfällt bis auf Weiteres
Senioren
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr
Bürgertreff Waldacker
Kontakt Ute Rudolf und Ute Schmidt, Tel. 06074 94852, buergertreff.waldacker@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung entfällt bis auf Weiteres

Urberacher Rekordblutspender erreicht neue Marke

Urberach (NHR) Was Hartmut Weiser erreichte, hat auch in Hessen Seltenheitswert. Er spendete an diesem Tag zum 175. mal sein Blut und hält damit unter den Urberacher Stammspendern mit Abstand die Spitze. Von den Urberacher Spendern haben bisher einschließlich ihm bisher nur drei die Grenze von 125 Spenden überschritten. Und wenn man bedenkt, dass mit einer Spende bis zu drei Empfängern geholfen werden kann, erkennt man auch die Auswirkungen seines ehrenamtlichen Engagements für die Allgemeinheit. Neben einem Gutschein des Ortsvereins und Ehrung durch den Blutspendedienst steht ihm damit im nächsten Jahr auch noch ein Empfang bei der hessischen Landesregierung für

Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Eltern-Kind-Treff montags von 15 bis 17 Uhr für Kinder ab 13 Monaten
mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr
Weitere Angebote
Treffen der Quartiersgruppe Waldacker: am 1. Dienstag im Monat, 18 bis 20 Uhr
Treffen der Wunsch-Großeltern: am 1. Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr
Ehrenamtsbüro
Kontakt Ute Schmidt und Ute Rudolf, Tel. 911-671, ehrenamtsbuero@roedermark.de
Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr im Bürgertreff Waldacker oder nach telefonischer Vereinbarung
Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, schillerhaus@roedermark.de
Projektkoordination Mehrgenerationenhaus: Nadine Lehto, mobil 0160 6165779, schillerhaus@roedermark.de
Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr
Jugendarbeit: jugend@roedermark.de; Donnerstag und Freitag 15 bis 20 Uhr
Beratungstermine
Senioren- und Sozialberatung: entfällt bis auf Weiteres
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Berufswegebegleitung: donnerstags nachmittags nur nach Vereinbarung; Anmeldung bei Nina Till-Ünal, mobil 0160 6165776
Angebote für Familien
Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr, Pavilion
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin-der
Kids-Club: montags, 15 bis 17 Uhr
Lese-Club: dienstags, 16 bis 17 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé Rödermark: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr



sehr hohe Jubiläumsspendervor. Hartmut Weiser schickt sich indessen an, auch die nächste Hürde von 200 Spenden zu überschreiten. Immerhin braucht er bis dahin nur noch mindestens weitere 6 Jahre und in dieser Liga wird die Luft dann auch in Hessen ziemlich dünn.

Frühstück mit Schiller: dritter Freitag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr
Frauenbüro
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de
Abfuhrkalender
Restabfall: Bezirke D und E: Montag, 2. November
Bezirke B und C: Dienstag, 3. November
Bezirk A: Mittwoch, 4. November
Altpapier: Bezirk B: Donnerstag 5. November
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender/Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrne Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8.30 und 11 Uhr dem städtischen Fachdienst Abfall, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Reformations-Konzert des Posaunenchores Urberach
Am Sonntag, 1. November, wird der Posaunenchor Urberach unter der Leitung von Michael Hitzel um 17 Uhr in der Petruskirche Urberach das Publikum mit festlichen Klängen begrüßen. Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto ‚Vertraut den neuen Wegen‘. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Skiclub Rödermark

Saisoneroöffnung am Sonntag, 8. November, rund um das Hotel Lindenhof.
Skibasar am Samstag, 14. November, zusammen mit Kuhnischkiservice in der Siemensstraße in Urberach. Weitere Infos dazu auf der Skiclub Webseite www.skiclub-rodgau.de und bei Uwe Weindorf uwe.weindorf@skiclub-rodgau.de.
Im Rahmen der Familienkifreizeit fährt der Ski-Club Rodgau vom 2. bis 9. Januar

Der Blutspendetermin selbst erbrachte bei 148 Spendewilligen (darunter 8 Erstspender), von denen 142 Konserven entgegengenommen werden konnten, ein zufriedenstellendes Ergebnis.
Weitere Jubiläumsspenden konnte Andreas Jungmann mit 50 Spenden sowie Cornelia Vogel (Frankfurt) und Werner Kuhsin verzeichnen. Die entsprechenden Ehrungen erhalten sie direkt vom Blutspendedienst.
Die nächsten Urberacher Spendetermine finden jeweils dienstags von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach am 15.12.26 und 16.2.27 statt. Bereits am 17.11.26 besteht zur gleichen Zeit die Gelegenheit zum Spenden in der Kulturhalle Ober-Roden. (Foto: privat)

Geburtstage und Jubiläen

Urberach 02.11. Reiner Pyka, Liebigstr. 51, 04.11. Edith Popp, Im Hainloch 6, Ober-Roden	73 Jahre 77 Jahre
31.10. Marianne Koop, Am Wiesengrund 10, 31.10. Heidrtun Erkelenz, 01.11. Ute Beckmann, Riemenschneiderstr. 2, 03.11. Christel Rasch, Kollwitzstr. 15, 03.11. Gerhard Schreiner, Birkenweg 12A, 03.11. Helmut Ließmann, Frankfurter Str. 54C, 04.11. Gerhard Schickel, 06.11. Brita Conrad, Anemonenweg 4, 06.11. Waltraud Kemmer, Senefelder Str. 8, Goldene Hochzeit	80 Jahre 74 Jahre 84 Jahre 85 Jahre 78 Jahre 70 Jahre 70 Jahre 81 Jahre 83 Jahre
05.11. Helmut und Karin Braun, Haßwiesenstr. 19	

Apotheken-Notdienst

31.10.	easyApotheke Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
01.11.	Apfel Apotheke Darmstädter Str. 79, Münster, Tel. 06071/630444
02.11.	Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
03.11.	Vital Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
04.11.	Stern Apotheke Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
05.11.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
06.11.	St. Georgs Apotheke Alzheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186

Krimiabend im DJK-Tischtennisclub

Ober-Roden (NHR) Der Herbst hält Einzug, es ist merklich dunkler, oft neblig, regnerisch bis stürmisch. Die richtige Zeit für einen Krimiabend der besonderen Art.
Dem DJK TTC Vorstand ist es gelungen, die drei Rödermarker Autoren Jenny Roters, Matthias Hallmann und Arno Mieth für eine Lesung im Forum gegenüber der Kirche St. Nazarius zu gewinnen. Der Abend ist ein Dankeschön an alle Mitglieder. Es soll ein Abend der Begegnung zwischen Aktiven und Passiven über die Brücke der Krimi-Literatur werden. Die mit dem Tischtennisclub befreundete Initiative IGOR und interessierte Freunde des TTC allgemein sind ebenfalls eingeladen.
Die drei Autoren versprechen einen abwechslungsreichen



ins Fassatal, Canazei. Über 1200km Pistenspaß, darunter die berühmte Sella Ronda stehen den Wintersportbegeisterten zur Verfügung. Die Preise für den Erwachsenen im 3*S Hotel mit 7xHP und 6-Tagesskipass Dolomiti Superski beginnen ab 1105 Euro. Weitere Informationen, z.B. Kinderermäßigung können unter www.skiclub-rodgau.de unter Fahrten und Veranstaltungen eingesehen bzw. bei Jürgen Frank, Tel. 0176/65000162 erfragt werden.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, Tel. 060 74/6 16 49.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/ 66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/ 66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Arztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06/ 660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/ 66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06/ 66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 061 06/ 66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 060 74/ 91 99 190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 060 74/ 689 66
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 060 74/ 301 40 11 oder Barbara Kron, Tel. 060 74/ 7 28 83 80

Krimi-Lesungsabend. Kurze Video-Filme und viele Informationen geben einen Einblick in die Krimiwelt der neuen Romane.
Der Eintritt ist kostenlos. Termin ist Donnerstag, 12. November, 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, im Forum.

Wer rastet, der rostet!

Ober-Roden (NHR) Die Jedermann/Frau Gruppe Ü 50 der TG 08 Ober-Roden e.V., ist gut gemischt mit Männern und Frauen und auch Ehepaare sind dabei. Trainingszeiten: montags von 20 bis 22 Uhr - Sporthalle der Nell-Breuning-Schule, Kapellenstraße 12. Weitere Infos: Katharina Inhoff (Tel. 96581 E-Mail: Kath-Inhoff@t-online.de).

HSG EMU	
HSG Aschaffenburg 08 - Herren I	29:36
HSG Aschaffenburg 08 II - Herren II	28:37
HSG Haibach/Glatzbach - weibliche E-Jugend	0:2
männliche E-Jugend - SG Rot-Weiß Babenhausen	0:2
D-Jugend - HSG Haibach/Glatzbach II	35:17

TG Ober-Roden

E-Junioren - DJK Viktoria Dieburg III Spiel im Rahmen des Fair Play ohne Ergebnis	
mD - FC Ueberau	2:0
wD- SV Nauheim	1:4

Antiquitäten und Gold

An- & Verkauf



Transparente Abwicklung
Kostenlose Beratung & Wertschätzung

AKTION - bis zu 130 € pro Gramm Gold



Ankauf von:

- ArtDeco
- Jugendstil
- Porzellan / Meißen
- Biedermeier
- Asiatika
- Militaria aller Art
- Feuerzeuge / Füller
- Bierkrüge
- Spirituosen
- Blech Spielzeug
- Goldschmuck
- Modeschmuck
- Alt- / Zahngold

- Instrumente
- Tafelsilber / Silberbesteck
- Briefmarken
- Postkarten
- Bronze / Zinn
- Porzellanfiguren
- Teppiche
- Uhren aller Art
- Pelze aller Art
- Münzen aller Art
- alte Gemälde
- Hausauflösungen

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 16.30 Uhr
Hochstädterstraße 16
63110 Rodgau-Jügesheim
christians-galerie@outlook.de

Ein Anruf der sich lohnt!
☎ 06106 / 27 72 112
0178 / 41 47 770

Gerne auch kostenlose Hausbesuche.
Termine nach Vereinbarung.

Machen Sie Ihr Rares zu Bares!

Frau Friedrich kauft an

Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt- / Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert-einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

Herr Kunzmann kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schall-platten, Nähmaschinen, Schreibma-schinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert-einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06104 / 98 79 935

Herr Eiffler kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobe-lin, Messing, Bilder, Zinn, Silber-besteck, Krüge, Teppiche, Por-zellan, Schallplatten, Nähma-schinen, Schreibmaschinen, Bü-cher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kosten-lose Beratung und Anfahrt sowie Wert-einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Ge-mälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Renovierung rund ums Haus
Maler o Fliesen o Verputz
Telefon: 0163 3145555

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ. BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 · 0173 / 30 87 449

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, alle Modelle
Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden
Zahle Höchstpreise!
Tel.: 0173 / 30 87 449 · 06158 / 60 86 988

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN **ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!**

0174 / 187 0081 · 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 · 0151 / 718 723 06

Gisela, 76 J., trotz meines Alters noch jung im Herzen u. gutaussehend. Leider habe ich niemanden mehr, mit dem ich offen reden o. kuscheln kann, für den ich kochen kann, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. PV, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. Tel. 0176-34488891

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtlich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv Tel. 0151 - 20593017

RheinMainVerlag

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib-u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schall-platten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7-30 - 21 Uhr, auch am Wochenen-de. ☎ 069 -59772692

Proteinreich durch den Alltag
Körniger Frischkäse jetzt neu von Quäse

Proteinreich essen und mehr Vielfalt in den Alltag bringen? Das geht ganz unkompliziert. Körniger Frischkäse ist ein vielseitiger Begleiter für eine bewusste Ernährung – ob zum Frühstück, als Snack zwischendurch oder als Zutat für Bowls, Salate und andere Lieblingsgerichte.

Jetzt gibt's auch von der Proteinmarke Quäse einen Körnigen Frischkäse. Der 200-Gramm-Becher liefert 22 Gramm Protein und enthält dabei nur rund 4,5 Prozent Fett. So entstehen im Handumdrehen proteinreiche Mahlzeiten: zum Beispiel diese goldbraunen Quetschkartoffeln mit Körnigem Frischkäse.

Schon gewusst? Mit dem Körnigen Frischkäse erweitert Quäse sein bisheriges Sortiment erstmals um eine neue Produktkategorie. Bekannt ist die Marke bisher für ihren Käse aus Quark, der mit rund 30 g Protein je 100 g besonders proteinreich ist.

Rezept für vier Portionen
Zutaten: 1 kg kleine, festkochende Kartoffeln, 4 EL Olivenöl, 200 g Körniger Frischkäse, frischer Thymian oder Rosmarin, grobes Meersalz, Pfeffer

Zubereitung: 1. Die Kartoffeln mit Schale in einem großen Topf mit Salzwasser etwa 20 Minuten gar kochen. Anschließend abgießen und etwas ausdampfen lassen. Währenddessen den Ofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. 2. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. 3. Die gekochten Kartoffeln auf das Backblech legen und mit einem sehr robusten Trinkglas oder Kartoffelstampfer vorsichtig leicht flach drücken (quetschen). Mit Olivenöl einpinseln, mit Pfeffer und Meersalz bestreuen und nach Wunsch ein paar Zweige Thymian und/oder Rosmarin darauflegen. 4. Im vorgeheizten Ofen ca. 30–35 Minuten goldbraun backen, bis die Kartoffeln außen knusprig und innen noch weich sind. 5. Mit dem Körnigen Frischkäse anrichten und nach Belieben mit frischen Kräutern bestreuen.

Nährwerte pro Portion: 351 kcal, 40 g KH, 11 g EW, 17 g F. Weitere proteinreiche Rezepte finden Sie unter www.quaese-protein.de/rezepte



Foto: Quäse/Denise Schuster

HEILNATURA

HERZ & GEHIRN

ANZEIGE

★★★★★

„Mein Herz bringt mich auf jeden Gipfel — also tue ich auch etwas für mein Herz.“

Jede Woche auf Tour, im Winter Langlauf: Hans-Peter verlangt seinem Kreislauf einiges ab. Fisch mag er — aber nicht zweimal pro Woche. Dabei braucht der Körper die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA regelmäßig: Sie tragen zu einer normalen Herzfunktion bei, DHA auch zur Erhaltung der Gehirnfunktion. Heilnatura hat dafür die Lösung: die Omega-3-Fischöl-Kapseln.

DARUM OMEGA-3 VON HEILNATURA

✓ **Hochdosiert:** 500 mg EPA + 250 mg DHA pro Tagesdosis

✓ **Geschmacksneutral verkapselt** — kein Fischgeruch, kein Nachgeschmack

✓ **Trägt zu normaler** Herz- und Gehirnfunktion bei

✓ **Laborgeprüft** — ohne Aroma-, Farb- und Süßungsmittel

Zwei Kapseln täglich zur Mahlzeit decken die Versorgung verlässlich — eine Dose mit 60 Kapseln reicht für einen Monat.

„Zwei Kapseln zum Frühstück — und ich habe den Kopf frei für die nächste Tour.“



Omega-3-Fischöl-Kapseln · die Lösung von Heilnatura

Neukunden: **25 % Rabatt** mit Code **WILLKOMMEN**

QR-Code scannen oder „Heilnatura Omega 3“ googeln — Code im Warenkorb eingeben.

Nahrungsergänzungsmittel. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten. Kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Rabatt nur für Neukunden, einmalig einlösbar.



Hans-Peter W., 67
Passionierter Wanderer · Verifizierter Kauf

Rödermark Antiquitäten Atelier

Seit 1960 international im Handel mit Antiquitäten und Raritäten tätig.

IHRE EXPERTEN FÜR ANTIQUITÄTEN, RARITÄTEN, GOLDSCHMUCK UND DIAMANTEN

Werte bewahren. Geschichte weitergeben.

Das Rödermark Antiquitäten Atelier steht seit 1960 für Fachwissen, Seriosität und Leidenschaft im Handel mit Antiquitäten und Raritäten.

Wir bewerten und kaufen einzelne Stücke, komplette Nachlässe und Sammlungen – offen, fair und transparent.

Neben klassischen Antiquitäten sind wir auch auf den Ankauf von Goldschmuck, Diamanten und weiteren Edelmetallen spezialisiert.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und einer kostenlosen, unverbindlichen Bewertung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.



WIR KAUFEN ANTIQUITÄTEN UND RARITÄTEN – EINE AUSWAHL UNSERER GESUCHTEN OBJEKTE

						
Gemälde	antike Möbel	Porzellan & Geschirr	Bronzefiguren	Skulpturen	alte Fotoapparate	alte Tabakpfeifen
						
Schreibmaschinen	Trachten	Goldschläger	Uhren	Raritäten	antikes Spielzeug (Autos, Eisenbahnen, Krombären, Puppen)	
						
Gold	Silber	Platin	Palladium	Altgold	Bruchgold	Zahngold

Zinn in jeder Form gesucht

Wir zahlen nicht nur nach Kilopreis, sondern nach Zustand und Art des Zinns. Spezielle Zinnkrüge erreichen bis zu 3.000 €.

Neben reinen Einzelstücken, Sammlungen und Nachlässen fahrtentweln.



Spezielle Zinnkrüge erreichen bis zu **3.000 €.**



Kostenlose Bewertung
unverbindlich, Hausbesuche möglich,
auch ohne Termin.



Faire und transparente
Abwicklung
keine versteckten Kosten, Nachlässe und
ganzen Sammlungen.



Wir kommen auch
zu Ihnen
in Rödermark und Umgebung.

Alle Einkäufe nur in Verbindung mit physischem Gold.

RÖDERMARK ANTIQUITÄTEN ATELIER

Darmstädter Str. 16 · 63322 Rödermark

Rödermark Antiquitäten Atelier

Seit 1960 international im Handel mit Antiquitäten und Raritäten tätig.

IHRE EXPERTEN FÜR ANTIQUITÄTEN, RARITÄTEN, GOLDSCHMUCK UND DIAMANTEN



Rödermark Antiquitäten Atelier

Darmstädter Str. 16
63322 Rödermark

Telefon 0163 3403553

**Öffnungszeiten:
10–18 Uhr durchgehend**

AKTIONSWOCHE

31.10.2026 bis 07.11.2026



Kostenlose Bewertung
unverbindlich, Hausbesuche
möglich, auch ohne Termin.



**Wir kommen auch
zu Ihnen**
in Rödermark und Umgebung.



**Faire und transparente
Abwicklung**
bei Einzelstücken, Nachlässen
und ganzen Sammlungen.

Goldschmuck, Diamanten & Edelmetalle

Wir bewerten und kaufen Ihren Goldschmuck, Diamanten und weitere Edelmetalle zu tagesaktuellen, fairen Preisen. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und einer seriösen, transparenten Abwicklung.



PELZE



bis zu
7.500 €

LEDER



bis zu
2.500 €

ZAHGOLD

– auch mit Zähnen –



20%
mehr ausgezahlt.
Nur mit dieser Vorlage gültig.

SILBERBESTECK



20%
mehr ausgezahlt.
Nur mit dieser Vorlage gültig.

**Alte DM-Scheine
gesucht!**



Goldmünzen & Goldbarren – 25% mehr in der Aktionswoche



Beispiel	Börsenpreis	Unser Preis (+25%)
1 oz Goldmünze	3.568,00 €	4.460,00 €
100 g Goldbarren	11.471,00 €	14.338,75 €
250 g Goldbarren	28.678,00 €	35.847,50 €
500 g Goldbarren	57.355,00 €	71.693,75 €
1 kg Goldbarren	114.711,00 €	143.388,75 €

Nur gültig mit dieser Vorlage (gültig von 31.10.2026 bis 07.11.2026, ab 500 Gramm Feingold).



Seriöse Experten
mit über 65 Jahren Erfahrung.



Tagesaktuelle & faire Preise
für Gold, Silber, Platin, Palladium
und Diamanten.



**Diskret, zuverlässig
und vertrauensvoll.**

Gold-Aktion: nur mit dieser Vorlage · 31.10.–07.11.2026 · ab 500 g Feingold

Alle Einkäufe nur in Verbindung mit physischem Gold.

AKTIONSWOCHE 31.10.–07.11.2026

10–18 Uhr durchgehend · Tel. 0163 3403553



PIETÄT Huth
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH. C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

**Der Bestatter**
Mitglied der Innung

Ihre Ansprechpartner:
Norbert Walther
Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-huth.de

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietaet-roedermark.de

„Wer soll das bezahlen?“
Gerne informieren wir Sie
über die sichere Finanzierung
einer Bestattung.



Beratung, Betreuung, Begleitung

**PIETÄT STURM**
Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietaet-sturm.com

Proteinreich durch den Alltag Körniger Frischkäse jetzt neu von Quäse

Proteinreich essen und mehr Vielfalt in den Alltag bringen? Das geht ganz unkompliziert. Körniger Frischkäse ist ein vielseitiger Begleiter für eine bewusste Ernährung – ob zum Frühstück, als Snack zwischendurch oder als Zutat für Bowls, Salate und andere Lieblingsgerichte.

Jetzt gibt's auch von der Proteinmarke Quäse einen Körnigen Frischkäse. Der 200-Gramm-Becher liefert 22 Gramm Protein und enthält dabei nur rund 4,5 Prozent Fett. So entstehen im Handumdrehen proteinreiche Mahlzeiten: zum Beispiel diese goldbraunen Quetschkartoffeln mit Körnigem Frischkäse.

Schon gewusst? Mit dem Körnigen Frischkäse erweitert Quäse sein bisheriges Sortiment erstmals um eine neue Produktkategorie. Bekannt ist die Marke bisher für ihren Käse aus Quark, der mit rund 30 g Protein je 100 g besonders proteinreich ist.

Rezept für vier Portionen
Zutaten: 1 kg kleine, festkochende Kartoffeln, 4 EL Olivenöl, 200 g Körniger Frischkäse, frischer Thymian oder Rosmarin, grobes Meersalz, Pfeffer



Foto: Quäse/Denise Schuster

Zubereitung: 1. Die Kartoffeln mit Schale in einem großen Topf mit Salzwasser etwa 20 Minuten gar kochen. Anschließend abgießen und etwas ausdampfen lassen. Währenddessen den Ofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. 2. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. 3. Die gekochten Kartoffeln auf das Backblech legen und mit einem sehr robusten Trinkglas oder Kartoffelstampfer vorsichtig leicht flach drücken (quetschen). Mit Olivenöl einpinseln, mit Pfeffer und Meersalz bestreuen und nach Wunsch ein paar Zweige Thymian und/oder Rosmarin darauflegen. 4. Im vorgeheizten Ofen ca. 30–35 Minuten goldbraun backen, bis die Kartoffeln außen knusprig und innen noch weich sind. 5. Mit dem Körnigen Frischkäse anrichten und nach Belieben mit frischen Kräutern bestreuen.

Nährwerte pro Portion: 351 kcal, 40 g KH, 11 g EW, 17 g F. Weitere proteinreiche Rezepte finden Sie unter www.quaese-protein.de/rezepte

AEG BOSCH Miele

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

**stetter**
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale **63853 Mömlingen**
Obernburger Str. 13 • Tel. 0 60 22 / 20 43 26
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

AEG BOSCH Miele

stetter
Bauknecht
SIEMENS AEG BOSCH

Wieder Werkstatt-Café in der Halle Urberach

Übererach (NHR) Am Mittwoch, 4. November 2026, öffnet das Werkstatt-Café in der Halle Urberach wieder seine Türen. Von 16 bis 19 Uhr reparieren ehrenamtlich engagierte Technik-Spezialisten defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Pro Gast nimmt das Team maximal zwei Geräte an.

Ein wichtiger Hinweis: Falls vorhanden, sollte Zubehör wie Anleitungen, Schaltpläne oder Fernbedienungen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Service ist kostenfrei. Die Fahrradwerkstatt pausiert in der jetzt angelaufenen Herbst- und Winterzeit.



„Nur die eigenen vier Wände, sind die Wächter der Vergangenheit.“

Helping Hands Premium

24 Stunden Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause

Ihr Partner seit 2011

Bezahlbar – Sicher – Herzlich
Eine echte Alternative zum Pflegeheim.

Unverbindliche Beratung

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Andrea Seyr - 0176 433 086 54 - www.helping-hands-premium.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

Da muss der Fachmann ran!



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Qualitäts-Kunststoff-Fenster und -Haustüren zum Sonderaktionspreis

Jetzt 15-prozentige Bafa-Förderung sichern

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Verkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

Jetzt noch bis zu 15%-Bafa-Förderungszuschuss sichern !

**WINFRIED SOMMER**

- Große Fachausstellung
- Eigene Fachmonteure
- Kostenloser Einbruchschutz*

**REHAU QUALITY PARTNER**
Made in Germany

*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

0 61 06 73 32 44
01 71 6 51 24 40

fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Region (PR) Nutzen Sie jetzt die Sonder-Aktion für Qualitäts-Kunststoff-Fenster und -Haustüren und sichern Sie sich jetzt noch die 15% Bafa-Förderung mit der kostenlosen kompletten Abwicklung durch unseren Bafa-Energieberater, jetzt zugreifen die Aktion gilt nur für kurze Zeit! Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und -Türen von Ihrem Experten W.Sommer, mit der Sonder-Aktion Sicherheit Fenster und Sicherheitsbeschlägen nach RC2 und RC1 mit abschließbarem Griff zum Sonderpreis mit

kostenlosem Sicherheitsbeschlag Zim Safety 500 mit Aushebelschutz bis 500 Kilogramm. Zusätzlich mehr Komfort für Qualitäts-Haustüren mit iSmart Motorschloss mit der Ersparnis von 1.165 Euro jetzt im Aktionszeitraum. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster-Haustüren, Wintergärten, und

Terrassenüberdachungen. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung, bestätigt seit bereits vielen Jahren von sehr vielen Referenzkunden,

siehe Online-Bewertungen. Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da: Tel.: 06106/733244 oder 0171/ 6512440; www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de

Sichern Sie sich Ihren 15%-Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Bafa-Energieberater, ohne Berechnung (oder 20% Bafa-Förderungszuschuss bei Erstellung eines individuellen Fahrplanes, gegen gesonderte Berechnung).

**RÖHNKE**
Sanitär – Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. **(06078) 7 29 36**
Fax **(06078) 7 35 11**
Mail **info@roehnke.com**
Web **www.roehnke.com**



BAUEN
WOHNEN
SCHÖNER LEBEN

**Baugesellschaft Turnus mbH**
Bauausführungen jeder Art · Hochbau & Gewerbebau · Wohnungsbau

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**